

33. Sitzung

der

GEMEINDEVERTRETUNG

Walluf im Rheingau

am

26. März 2015

Niederschrift

33. Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015

Anwesenheitsliste: Teilgenommen X = ja - = nein

SPD-Fraktion

Beul, Carsten		X
Braun, Geelke		X
Breßler, Ilse	stellv. Vors.	X
Dusch, Jürgen		X
Gigerich, Udo		X
Horne, Franz	Vors. Gemeindevertretung	X
Kohl, Benedikta		X
Kruse-Lage, Ulrike		X
Melzer, Sylvia		X
Rossmeissl, Wolfgang	Fraktionsvorsitzender, Vors. HFA	X
Seidl, Lieselotte		X
Spitzkopf, Horst Alexander		X

CDU-Fraktion

Döring, Roman C.		X
Flöck, Petra	Vors. FSK	X
Hammer, Gerhard		X
Hennrich, Alexander		X
Hoffmann, Bernhard	Fraktionsvorsitzender, stellv. Vors	X
Kälberer, Dr. Heinz Erwin		X
Lay, Mario		-
Orth-Krollmann, Dr. Heidrun		X

FDP

Portz, Frank Edgar	stellv. Vors	X
--------------------	--------------	---

BVW-Fraktion

Becker, Johann-Josef	Fraktionsvorsitzender, stellv. Vors	X
Führer Philipp	ab TO B, Top 3	X
Luh, Dr. Clara		X
Luh, Johannes		X
Reiter, Ralf		X
Ruschmann, Anna Maria		X
Schröder, Michael	Vors. BPU	X
Veit, Marcus		-

Gemeindevorstand

Manfred Kohl	Bürgermeister	X
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter	X
Hämmerer, Dr. Norbert	Beigeordneter	X
Heß, Randolf	Beigeordneter	X
Kälberer, Ulrike	Beigeordnete	X
Schmidt, Ulrich	1. Beigeordneter	X
Schulz, Maike	Beigeordnete	X
Seidl, Karl-Heinz	Beigeordneter	X
Wittmer, Georg	Beigeordneter	X
Ruschmann, Karlheinz	Beigeordneter	-

Verwaltung

Seibel, Gudula	Schriftführerin	X
Wolterstädt, Dagmar	Schriftführerin	-
Roth, Jürgen	Kämmereileiter	-
Wohlbold, Gerd		-
Gräf, Andreas		-

33. Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 31. Sitzung wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Kohl darum die Tagesordnung um 2 weitere TOP's zu erweitern.

Zum einen geht es unter TO B, TOP 4 um die 6. Änderung des Bebauungsplans Nordwest (Siedlungsentwicklungsfläche 4). Konkret um die Vergabe der Planungsleistungen an die Städtebauliche Arbeitsgemeinschaft. Hier wird vorgeschlagen, hierüber unter dem TOP 4 zu entscheiden und den TOP entsprechend zu ergänzen. Diese Vorgehensweise wurde im Vorfeld mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und dem Vorsitzenden des HFA abgestimmt. Eine entsprechende Vorlage (DS.-Nr. 609/15) wurde erstellt, die als Tischvorlage verteilt werden kann.

Beim 2. Punkt geht es im Zusammenhang mit einer Erbbaurechtsangelegenheit um die Bestellung einer weiteren Grundschuld.

Eine entsprechende Vorlage (DS.-Nr. 608/15) wurde erstellt, die als Tischvorlage verteilt werden kann. Auch hier ist diese Vorgehensweise sowohl mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, als auch mit dem Vorsitzenden des HFA abgestimmt.

Mit Mail vom 24.03.2015 wurden die Fraktionsvorsitzenden bereits vorab informiert.

In beiden Fällen wurde dem Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnungen entsprochen. Die Tischvorlagen wurden verteilt. Der TOP Erbbaurechtsangelegenheit wurde auf Antrag von Frau Dr. Orth-Krollmann in die TO A (ohne Aussprache) aufgenommen.

Auf Antrag von Herrn Becker wurde TOP 2 der TO A in die TO B als TOP 10 übernommen.

Sodann wurde folgende Tagesordnung beschlossen:

TAGESORDNUNG A

- | | | |
|---|------------|--------|
| 1. Ersatzbeschaffungen für die Spielplätze Buchenweg und Hohlweg | Drucks.Nr. | 567/14 |
| 2. SKO Hauptstraße (ehemals RÜ Werftstraße mit Trennbauwerk und Auslasskanal)
<u>hier:</u> Auftragsvergaben | Drucks.Nr. | 597/15 |
| 3. Gewässerentwicklungskonzept der Walluf Umgestaltung des Mühlgrabens in Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte „Paradies“ | Drucks.Nr. | 601/15 |
| 4. Erbbaurechtsangelegenheit Feiler | Drucks.Nr. | 608/15 |

TAGESORDNUNG B

- | | | |
|--|------------|--------|
| 1. Berichte
1.1 Bericht des Vorsitzenden
1.2 Bericht des Bürgermeisters | | |
| 2. Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung | | |
| 3. Neubau der Kindertagesstätte Paradies
<u>hier:</u> Errichtung eines Provisoriums in Form einer Containerlösung für den Zeitraum des Neubaus an einem neuen Standort | Drucks.Nr. | 606/15 |
| 4. Bauleitplanung der Gemeinde Walluf
6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)
<u>hier:</u> Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange | Drucks.Nr. | 602/15 |
| 5. Jahresabschluss zum 31.12.2011 | Drucks.Nr. | 596/15 |

6. Weiterführung der Jugendarbeit

hier: Empfehlung des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur hinsichtlich des künftigen Kooperationspartners

7. FairTrade Gemeinde Walluf;

hier: Antrag der Steuerungsgruppe vom 27.02.2015

Drucks.Nr. 599/15

8. Widerspruch gegen einen Beschluss der Gemeindevertretung gem. § 63, Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung

Drucks.Nr. 598/15

9. Berichte aus den Verbänden

Berichte

- Wasserverband/Rheingauwasser
- Abwasserverband
- Abfallverband Rheingau
- Zweckverband Hinterlandeswald
- Zweckverband Rheingau

10. Wahl eines Schiedsmannes und eines stellvertr. Schiedsmannes für den Schiedsamtbezirk Walluf

Drucks.Nr. 595/15

Vor der Abstimmung über TO A bittet Herr Reiter um eine Lesepause für TOP 4 der TO A, dem wird stattgegeben.

TAGESORDNUNG A

1. Ersatzbeschaffungen für die Spielplätze Buchenweg und Hohlweg Drucks.Nr. 567/14

Beschluss:

1. Der Spielgeräteauswahl wird zugestimmt:
 - 1.1 Buchenweg
 - 1.2 Hohlweg
2. Das Ausschreibungsverfahren kann in die Wege geleitet werden.

einstimmig **zugestimmt**

2. SKO Hauptstraße (ehemals RÜ Werftstraße mit Trennbauwerk und Auslasskanal) Drucks.Nr. 597/15
hier: Auftragsvergaben

Beschluss:

1. Aufgrund geänderter Ausbauart und gestiegener Baukosten werden zur Abdeckung der zusätzlichen Aufwendungen überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 109.000,00 Euro für den Bau des Staukanals mit oberliegender Entwässerung bereitgestellt.
2. Die Firma Knebel, Bingen, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 05.02.2015 den Auftrag für die Herstellung des SKO Hauptstraße, des Drosselschachtes Werftstraße und des Auslasskanals zum Rhein. Die Auftragssumme beträgt 1.037.596,80 Euro brutto.
3. Die Fa. Zangenberg, Schliengen, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16.01.2015, nachverhandelt am 04.02.2015, den Auftrag für Lieferung und Montage eines Drosselorgans Typ Alligator. Die Auftragssumme beträgt 47.600,00 Euro brutto.
4. Die Fa. Vogelsberger, Lautertal, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 18.12.2014, nachverhandelt am 04.02.2015, den Auftrag für Lieferung und Montage einer Feinsiebrehenanlage. Die Auftragssumme beträgt 59.500,00 Euro brutto.

einstimmig **zugestimmt**

**3. Gewässerentwicklungskonzept der Walluf
Umgestaltung des Mühlgrabens in Zusammenhang mit
dem Neubau der Kindertagesstätte „Paradies“**

Drucks.Nr. 601/15

Beschluss:

1. Die Maßnahmen im Rahmen des Gewässerentwicklungskonzepts der Walluf zur Beseitigung der Wanderhindernisse am Mühlgraben in Zusammenhang mit dem Neubau der Kindertagesstätte „Paradies“ wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind in Zusammenhang mit dem Neubau auszuführen.
2. Im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2015 werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von brutto € 153.000.- (Einnahmen in Höhe von € 107.000.-) bereitgestellt.

einstimmig **zugestimmt**

4. Erbbaurechtsangelegenheit Feiler

Drucks.Nr. 608/15

Beschluss:

Die Gemeinde Walluf als Grundstückseigentümerin stimmt der Eintragung einer weiteren Grundschuld in Höhe von 60.000 € zu.

einstimmig **zugestimmt**

TAGESORDNUNG B

1. Berichte

1.1 Mitteilungen Vorsitzender

1.1.1 Gratulation

Herr Horne gratuliert Frau Ilse Breßler zum 70. Geburtstag am 20.03.2015 mit einem Blumenstrauß.

1.1.2 Gedenkminute für Erwin Kersten

Die Gemeinde Walluf im Rheingau trauert um Herrn Erwin Kersten, Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, der am 14. März 2015 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Herr Erwin Kersten war von 1997 bis zum Jahr 2006 Mitglied in der Gemeindevertretung Walluf. Der Verstorbene setzte sich während seines kommunalpolitischen Wirkens mit großem Verantwortungsbewusstsein für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

Sein Tod erfüllt mit Trauer. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken gelten seiner Frau und seiner Familie. Wir werden Herrn Erwin Kersten ein ehrendes Andenken bewahren.

1.1.3 Gedenkminute für die 150 Opfer des Flugzeugabsturzes vom 24.03.2015

1.2 Mitteilungen Bürgermeister

1.2.1 Weiterbetrieb der Fährverbindung Budenheim Walluf

Da die Schiersteiner Brücke auch über den 31.03.2015 hinaus nicht befahrbar sein wird, hat der Fährbetreiber die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis beantragt. Diese Erlaubnis soll vorerst bis zum 30.04.2015 verlängert werden. Sollte vorher eine Fahrbahn der Schiersteiner Brücke für den PkV-Verkehr freigegeben werden, würde die wasserrechtliche Erlaubnis vor Ablauf des 30.04.2015 erlöschen.

Hierzu erfolgte eine Anfrage des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz. Seitens der Gemeinde Walluf wurde nach Abstimmung mit der Polizeistation Eltville mitgeteilt, dass sofern der Fährbetrieb, wie nunmehr vorgesehen, nur bis max. 30.04.2015 verlängert wird, trotz bestehender Behinderungen – auch im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, im Hinblick auf

33. Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015

die notwendige Aufrechterhaltung der Mobilität einer Vielzahl von Menschen, vom Vortragen von Bedenken gegen die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis bis 30.04.2015 abgesehen wird.

1.2.2 Neuabschluss des Gaskonzessionsvertrages

In Ausführung des einstimmigen Beschlusses der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 wurde der neue Gaskonzessionsvertrag mit der ESWE Versorgungs AG, am 05. März 2015 unterzeichnet. Dieser hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

1.2.3 Sanierung Johanniskirchenruine

Für die Mauerwerksanierung der Johanniskirchenruine wurde neben den Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogrammes des Bundes aus Mitteln der Hess. Denkmalpflege 50.000 € zur Verfügung gestellt. Die Zuwendungsbescheide liegen zwischenzeitlich vor. Die Maßnahmen müssen in diesem Jahr durchgeführt werden.

1.2.4 Geplante Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleiches

In Ausführung des Mehrheitsbeschlusses der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 05.02.2015 wurde u.a. auch der Hess. Städte- und Gemeindebund (HSGB) über diesen Beschluss unterrichtet. Mit Schreiben vom 10.03.2015 bedankt sich der geschäftsführende Direktor, Herr Karl-Christian Schelzke für die übersandten Informationen.

In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass der HSGB auch weiterhin mit allem Nachdruck die Interessen seiner Mitglieder – also auch Wallufs Interessen – vertreten wird, da auch Walluf Mitglied ist. Insoweit kann eine Rechtsberatung und Rechtsvertretung Wallufs durch den HSGB erfolgen, ohne dass dies mit zusätzlichen Kosten für die Gemeinde verbunden ist. Vor diesem Hintergrund verwundert die durch die Gemeindevertretung geäußerte Absicht, eine nicht in Hessen ansässige Kanzlei mit der Vorbereitung einer entsprechenden Klage zu beauftragen. Es wird versichert, dass der HSGB insoweit selbstverständlich auch für die Wahrnehmung der Belange und Interessen der Gemeinde Walluf zur Verfügung steht.

Das Schreiben von Herrn Schelzke wird der heutigen Niederschrift beigelegt.

1.2.5 13. Wallufer Putztag am 11. April 2015

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder für ein sauberes Ortsbild gesorgt werden und die Umgebung von unliebsamen Hinterlassenschaften unbelehrbarer Zeitgenossen befreit werden. Diese Frühjahrsputzaktion findet am Samstag, dem 11. April, ab 10.30 Uhr statt. Es wird auch wieder ein Abschlussfest im Rathaushof geben.

1.2.6 Einweihung der Erweiterung der KITA St. Martin

Die Einweihungsfeier der Erweiterung der KITA St. Martin findet am Sonntag, den 26. April 2015 statt. Zunächst findet um 9.30 Uhr ein Einweihungs- und Jubiläumsgottesdienst statt. Um 10.30 Uhr erfolgt die Einweihung der erweiterten und sanierten Räume. Im Anschluss daran findet ein KITA-Fest anlässlich des 50jährigen Bestehens der KITA St. Martin statt.

Hierzu sind die Mitglieder der kommunalen Gremien herzlich eingeladen.

Das Einladungsschreiben der kath. Kirchengemeinde wird der heutigen Niederschrift beigelegt.

2. Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Für die heutige Sitzung lagen keine kleinen Anfragen vor.

3. Neubau der Kindertagesstätte Paradies

Drucks.Nr. 606/15

hier: Errichtung eines Provisoriums in Form einer Containerlösung für den Zeitraum des Neubaus an einem neuen Standort

Herr Führer erscheint zur Sitzung, verlässt diese aufgrund von § 25 HGO aber sofort wieder. Herr Bürgermeister Kohl gibt neue Informationen für die Errichtung eines Provisoriums in Form einer Containerlösung. Er informiert über das aktuelle telefonische Pachtangebot des

33. Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015

Eigentümers des Grundstücks „Im Klingenweg“ vom heutigen Tage, mit dem ein monatlicher Pachtzins in Höhe von 0,50 € pro qm aktuell angeboten wurde.

Herr Rossmeißl beantragt daraufhin eine Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt Herr Rossmeißl, SPD-Fraktion, den Antrag über den Beschlussvorschlag der Drucks.Nr. 594/15 abzustimmen.

Frau Flöck beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Ziffern in der Drucks.Nr. 606/15 und eine teilweise Änderung des Beschlussvorschlages (Ziff.3), Streichung der Ziffer 5.

Herr Horne lässt zunächst über den konkurrierenden Hauptantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

1). Um die Kinderbetreuung während der Bauzeit der neuen Kindertagesstätte „Im Paradies“ aufrecht zu erhalten, wird der Errichtung des Provisoriums, auf einem privaten Grundstück im Gewerbegebiet auf Basis der Planungen des Architekturbüros Alt zugestimmt.

2). Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, dieses Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen, da sowohl Bauanträge, als auch Anträge auf Änderung der bestehenden Betriebserlaubnis gestellt werden müssen.

Es ist zeitnah alles zu unternehmen, dass der Baubeginn schnellstmöglich erfolgen kann.

12 Ja, 14 nein, **abgelehnt**

Sodann erfolgt die einzelne Abstimmung zu den Ziffern der Drucks.Nr. 606/15.

Beschluss:

1. Um die Kinderbetreuung während der Bauzeit der neuen Kindertagesstätte „Im Paradies“ aufrecht zu erhalten, wird der Errichtung des Provisoriums, auf einem privaten Grundstück in der Gemarkung Oberwalluf zugestimmt.

14 Ja, 12 Enthaltungen, **zugestimmt**

2. Dem Vertrag zwischen den privaten Eigentümern der Grundstücksgemeinschaft und der Gemeinde Walluf über die Anpachtung des Grundstücks Gemarkung Oberwalluf, Flur 5, Flurstück 171, Größe 4.055 qm, wird zugestimmt.

14 Ja, 12 Enthaltungen, **zugestimmt**

3. Unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Nutzungsmöglichkeiten im Kath. Pfarrheim, dem Kath. Kindergarten und im Vereinshaus Oberwalluf wird die Anzahl der vorgeschlagenen Container maßgeblich reduziert.

14 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen, **zugestimmt**

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dieses Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen, da sowohl Bauanträge, als auch Anträge auf Änderung der bestehenden Betriebserlaubnis gestellt werden müssen.

einstimmig **zugestimmt**

4. Antrag der CDU – Fraktion: Wegfall dieser Ziffer.

20 ja, 2 nein, 4 Enthaltungen, **zugestimmt**

5. Die abschließende Entscheidung über die Anmietung bzw. den Ankauf von Containern in der erforderlichen Anzahl wird an den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

einstimmig **zugestimmt**

Sodann wird über den gesamten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

33. Sitzung der Gemeindevertretung am 26. März 2015

1. Um die Kinderbetreuung während der Bauzeit der neuen Kindertagesstätte „Im Paradies“ aufrecht zu erhalten, wird der Errichtung des Provisoriums, auf einem privaten Grundstück in der Gemarkung Oberwalluf zugestimmt.
2. Dem Vertrag zwischen den privaten Eigentümern der Grundstücksgemeinschaft und der Gemeinde Walluf über die Anpachtung des Grundstücks Gemarkung Oberwalluf, Flur 5, Flurstück 171, Größe 4.055 qm, wird zugestimmt.
3. Unter Berücksichtigung der grundsätzlichen Nutzungsmöglichkeiten im Kath. Pfarrheim, dem Kath. Kindergarten und im Vereinshaus Oberwalluf wird die Anzahl der vorgeschlagenen Container maßgeblich reduziert.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dieses Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen, da sowohl Bauanträge, als auch Anträge auf Änderung der bestehenden Betriebserlaubnis gestellt werden müssen.
5. Die abschließende Entscheidung über die Anmietung bzw. den Ankauf von Containern in der erforderlichen Anzahl wird an den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

14 Ja, 1 Nein, 11 Enthaltungen **zugestimmt**

4.1 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf

Drucks.Nr. 602/15

6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)

hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Herr Hammer verlässt die Sitzung aufgrund von § 25 HGO.

Beschluss:

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ (Siedlungsfläche) wird als Vorentwurf gebilligt.

Mit dem Entwurf ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB durchzuführen.

Von der Änderung des Bebauungsplanes sind die Grundstücke Gemarkung

Niederwalluf, Flur 9, Flurstücke 523, 524 und 525,

Flur 17, Flurstücke 197 (teilweise),

Flur 18, Flurstücke 14/9, 14/10, 14/11, 14/12, 29, 31/1, 32, 33, 34, 35, 36, 93/1 und 123/94 (teilw.),

sowie Flur 27, Flurstück 13/1 (teilw.)
betroffen.

24 Ja, 2 Nein **zugestimmt**

4.2 Bauleitplanung der Gemeinde Walluf

Drucks.Nr. 609/15

6. Änderung des Bebauungsplans „Nordwest“ (Siedlungsfläche 4)

hier: Vergabe Planleistungen

Herr Hammer verlässt die Sitzung aufgrund von § 25 HGO.

Beschluss:

Die städtebauliche Arbeitsgemeinschaft erhält auf der Basis ihrer Angebotsergänzung vom 08.03.2015 den Auftrag zur Planungsaufstellung und Verfahrensbegleitung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Nordwest“ für den Bereich der Siedlungsfläche „Pflänzerweg/Oberberg“. Die Auftragssumme einschl. der gültigen Mehrwertsteuer von 19% beträgt einschl. Abwägung und Stellungnahme aus der Beteiligung insgesamt € 23.355,59 brutto.

24 Ja, 2 Nein **zugestimmt**

5. Jahresabschluss zum 31.12.2011

Drucks.Nr. 596/15

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 inkl. Rechenschaftsbericht und Anhang wird zunächst zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Die weitere Beratung erfolgt nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

einstimmig **zugestimmt**

6. Weiterführung der Jugendarbeit

hier: Empfehlung des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur hinsichtlich des künftigen Kooperationspartners

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, für die Jugendarbeit in der Gemeinde Walluf eine Kooperation mit der AWO einzugehen. Der Gemeindevorstand wird in diesem Zusammenhang damit beauftragt, einen Vertrag auszuarbeiten, der auch die Eckpunkte des zeitlichen Umfangs von zunächst 10 Wochenstunden, der Zusammenarbeit bzw. Unterstützung örtlicher Vereine, die Laufzeit des Vertrages und eine interkommunale Zusammenarbeit und einen Schwerpunkt der Präventionsarbeit beinhalten soll.

1 Enthaltung, einstimmig **zugestimmt**

7. FairTrade Gemeinde Walluf;

Drucks.Nr. 599/15

hier: Antrag der Steuerungsgruppe vom 27.02.2015

Beschluss:

1. Dem Antrag der Steuerungsgruppe auf stärkere Beteiligung der Gemeinde Walluf wird zugestimmt.

2. Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe werden für das Jahr 2015 1-2 Veranstaltungen zur Förderung des Fairen Handels durchgeführt. Der Kostenrahmen für diese Veranstaltungen wird auf 2.500 € begrenzt

3. Die Gemeinde stellt an den Ortseingängen und Ortsausgängen von Walluf Schilder auf, die auf den Titel Fairtrade Gemeinde Walluf hinweisen.

4. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellt.

5. Über die künftige Finanzierung von Veranstaltungen im Rahmen der Fairtrade Gemeinde Walluf wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

17 ja, 7 nein, 3 Enthaltungen, **zugestimmt**

Herr Becker, BVW-Fraktion stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung. Diesem wird entsprochen.

Nach 10 Minuten wird die Sitzung fortgesetzt. Die Fraktionen der CDU – mit Ausnahme von Herrn Döhring – und die BVW-Fraktion haben die Sitzung verlassen. Herr Horne eröffnet die Sitzung wieder und ruft TOP 8 auf. Auf Nachfrage von Herrn Portz bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Herr Horne unter Hinweis auf § 53, Absatz 1 HGO fest, dass die Gemeindevertretung nicht mehr beschlussfähig ist.

Die Sitzung wird daraufhin geschlossen. Die Tagesordnungspunkte 8 - 10 werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung genommen.



Franz Horne
Vorsitzender

26. März 2015

gez.
Gudula Seibel
Schriftführerin

Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.

Verband der kreisangehörigen Städte und Gemeinden



Hessischer Städte- und Gemeindebund Postfach 1351 63153 Mühlheim/Main

Herrn Bürgermeister
Manfred Kohl
Gemeinde Walluf
Mühlstr. 40
65395 Walluf

Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf Der Gemeindevorstand			
Eing.		12. MRZ. 2015	
Rücksprache	Unterschrift		Kassa
Bgm	Bgm		

Dezernat 1

Referent(in) Herr Jung
Unser Zeichen 1-Ju/SI

Telefon 06108/6001-0
Telefax 06108/600157
E-Mail: hsgb@hsgb.de

Durchwahl 6001-24

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom 27.02.2015

Datum 10.03.2015

Folgetreffen bezüglich der „Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs“ am kommenden Montag in Neu-Isenburg

hier: E-Mail vom 27.02.2015 zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung aus
der Sitzung vom 5. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kohl, *Lieber Manfred,*

zunächst bedanken wir uns für die übersandten Informationen. Der kommunale Finanzausgleich 2016 beschäftigt die Geschäftsstelle des HSGB seit langer Zeit. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat sich in intensiven Diskussionen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen jederzeit bemüht, den Belangen der Mitgliedskommunen Gehör zu verschaffen. Er wird auch weiterhin mit allem Nachdruck die Interessen seiner Mitglieder vertreten. Insbesondere wird nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens geprüft werden, ob – nach der erfolgreichen Klage der durch den HSGB vertretenen Stadt Alsfeld gegen den alten KFA – eine Klage auch gegen den neu geschaffenen kommunalen Finanzausgleich durch Mitgliedskommunen mit Erfolg angestrebt werden kann. Da die Gemeinde Walluf auch Mitglied des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ist und insoweit eine Rechtsberatung und Rechtsvertretung der Gemeinde durch die Geschäftsstelle des HSGB erfolgen kann, ohne dass dies mit zusätzlichen Kosten für die Gemeinde verbunden ist, verwundert uns die durch die Gemeindevertretung geäußerte Absicht, eine nicht in Hessen ansässige Kanzlei mit der Vorbereitung einer entsprechenden Klage zu beauftragen. Seien Sie versichert, dass die Geschäftsstelle des HSGB insoweit selbstverständlich auch für

Henri-Dunant-Straße 13 • 63165 Mühlheim
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt • Konto-Nr. 80 500 31 (BLZ 506 521 24)
IBAN: DE66506521240008050031 • BIC: HELADEFSL5

Präsident: Bgm. a.D. Karl-Heinz Schäfer • Erster Vizepräsident: Stadtrat Harald Semler • Vizepräsident: Bgm. Dr. Thomas Stöhr
Geschäftsführer: Karl-Christian Schelzke • Stv. Geschäftsführer: Diedrich E. Backhaus



die Wahrnehmung der Belange und Interessen der Gemeinde Walluf zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Ms Dein

Karl-Christian Schelzke

Karl-Christian Schelzke

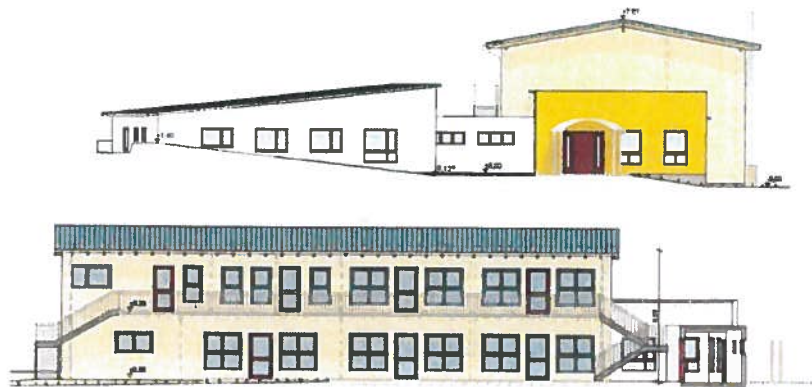
Geschäftsführender Direktor



Katholisches Pfarramt
St. Martin
St. Elisabethenstraße 12
65396 Walluf – Oberwalluf
Telefon: 06123/72747
Fax: 06123/702859
E-Mail: Pfarramt.Oberwalluf@t-online.de
VERWALTUNGSRAT



Einladung zur Einweihung der Erweiterung der Kindertagesstätte St. Martin am Sonntag, 26. April 2015



Wir freuen uns, dass die Erweiterung der Kindertagesstätte fertig gestellt ist und der Betrieb am 01. März 2015 fristgerecht begonnen werden konnte.
Insgesamt besteht die Kindertagesstätte St. Martin seit 50 Jahren.

Dies wollen wir nun am Sonntag, 26. April 2015, miteinander feiern.

- 09.30 Uhr Einweihungs- und Jubiläumsgottesdienst
- 10.30 Uhr Einweihung der erweiterten und sanierten Räume
Gelegenheit zur Besichtigung
- anschließend Kita-Fest zum 50jährigen Bestehen

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!


Theo Uphoff
Verwaltungsratsvorsitzender


Verena Friesenhahn-Heimann
Leitung Kindertagesstätte